

Aufbauqualifizierung Kindertagespflege 2017

Vorwort

Sprache ist der Schlüssel zur Welt.

„Brabbeln – lallen – quietschen – schreien: Und wann beginnt das Sprechen?“ – so der Titel eines der Angebote für Kindertagespflegepersonen. Alltagsintegrierte Sprachförderung – eine Schlüsselkompetenz für weitergehende Bildungsprozesse, insbesondere Lese- und Schreibkompetenzen. Nicht zuletzt durch die Vielzahl der zugewanderten Familien und Kinder mit Fluchterfahrungen ist es wichtig, die Sprachförderung auch in der Kindertagespflege in den Fokus zu stellen.

Das Programm bietet in vielfältiger Weise Anregungen und lädt zur Auseinandersetzung mit verschiedenen Themen ein. So befasst sich auch ein Angebot mit dem Thema der Erziehungspartnerschaft mit Eltern. Was heißt das für Kindertagespflegepersonen, wenn es um sensible und schwierige Inhalte geht? Wie kann die Nähe, aber auch die nötige Distanz gewahrt werden?

Ein besonderes „Highlight“ ist die Veranstaltung zur Kompetenz orientierten Kindertagespflege. Dem Lahn-Dill-Kreis ist es gelungen,

einer von 30 Modellstandorten in Deutschland zur Einführung und Umsetzung des Qualitätshandbuchs Kindertagespflege zu werden.

In der Veranstaltung am 17. März 2017 können sich interessierte Kindertagespflegepersonen zum Thema der Kompetenz orientierten Kindertagespflege informieren und sich selbst ein Bild über das neue Qualifizierungshandbuch machen.

Ich hoffe, dass das breite Spektrum der Themen des Fortbildungsprogramms 2017 auf Ihr Interesse stößt. Wir würden uns über eine rege Beteiligung sehr freuen.

Ihr

Stephan Aurand
Hauptamtlicher Kreisbeigeordneter



Inhalt

Aufbauqualifizierungen	4
Erste-Hilfe-Kurse	28
Vernetzungstreffen.....	29
An- und Abmeldung.....	30
Kontakt und Kooperationspartner	31

Aufbauqualifizierung AQ

Nach der erworbenen Grundqualifizierung absolvieren Kindertagespflegepersonen jährlich 20 Unterrichtseinheiten im Bereich der Aufbauqualifizierung. Nachholtermine aus der Grundqualifizierung bleiben davon unberührt.

Die ausreichende Qualifizierung ist unter anderem eine Voraussetzung zum Erhalt von Fördermitteln und gehört zu den Grundbedingungen der Eignung als Kindertagespflegeperson.

Die Unterrichtseinheiten sind im laufenden Qualifizierungsjahr zu absolvieren und können nicht durch Unterrichtseinheiten aus dem Vorjahr oder dem Folgejahr ausgeglichen werden.

Die folgenden Seiten geben zunächst einen Überblick über die vielfältigen Themen der Aufbauqualifizierung und anschließend detaillierte Beschreibungen der einzelnen Seminare.

AQ Termine

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort
11.02.2017	Hygiene muss sein – Die wichtigsten Empfehlungen für den Kindertagespflegealltag	Frau Lenz-Graf	10:00 – 14:00 Uhr	LDK, Abt. Gesundheit, Herborn
10.03.2017	Allergien auf der Spur – Die wichtigsten Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten	Frau Lenz-Graf	15:00 – 18:00 Uhr	LDK, Abt. Gesundheit, Herborn
11.03.2017	Wie sag ich's den Eltern? Sensible Elterngespräche führen	Frau Müller	09:00 – 14:00 Uhr	Kreisjugendheim, Heisterberg
17.03.2017	Kompetenzorientierung in der Kindertagespflege – Ein Arbeitsplatz mit Profil	Frau Klein	09:00 – 16:30 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar
25.03.2017	Das lerne ich spielend – Entwicklungspotentiale von Kleinkindern durch Spiel und Kreativangebote in der Kindertagespflege begleiten und fördern	Frau Nordhoop	09:30 – 14:30 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar
22.04.2017	Zahngesundheit – Auf die Plätze, zahngesund und los	Frau Lenz-Graf	10:00 – 15:00 Uhr	LDK, Abt. Gesundheit, Herborn

AQ Termine

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort
29.04.2017	Bildungsort Esstisch	Frau Meints-Korinth	09:00 – 16:00 Uhr	Küche Eichendorffschule, Wetzlar
08.05.2017	Up-Date Recht in der Kindertagespflege	Frau Vierheller	18:00 – 21:00 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar
13.05.2017	Körpererleben und Sexualentwicklung von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren	Frau König	09:00 – 12:00 Uhr	Stadthalle, Haiger
10.06.2017	Kinderschutz in der Kindertagespflege	Frau Müller	09:00 – 14:00 Uhr	Kreisjugendheim, Heisterberg
16.06.2017	Die Macht der Bindung – Feinfühlig Kindersignale wahrnehmen	Frau Klein	09:00 – 16:00 Uhr	DGH, Dillenburg-Donsbach
24.06.2017	Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege	Frau Windus	10:00 – 15:00 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar
26.08.2017	Brabbeln – lallen – quietschen – schreien – Und wann beginnt das Sprechen?	Frau Twrsnick	09:00 – 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek, Wetzlar
08.09.2017	Gesundes Essen für gesunde Kinder – Theorie und Praxis	Frau Lenz-Graf	10:00 – 15:00 Uhr	Küche Goldbachschule, Dillenburg

Datum	Thema	Referent/in	Uhrzeit	Ort
30.09.2017	1000 Bücher – 1000 Sprachen	Frau Twrsnick	09:00 – 16:00 Uhr	Phantastische Bibliothek, Wetzlar
28.10.2017	Forschen und entdecken – Projektarbeit mit Kleinstkindern? Und wie das geht!	Frau Nordhoop	10:00 – 16:30 Uhr	Kreisjugendheim, Heisterberg
04.11.2017	Kunterbunte Hits für die Kleinsten – Singen und musikalische Grunderfahrungen	Herr Hering	09:30 – 15:00 Uhr	DGH, Dillenburg-Donsbach
11.11.2017	Achtsamer Umgang mit sich selbst	Frau Flemisch	09:00 – 16:00 Uhr	DGH, Dillenburg-Donsbach
18.11.2017	Marte Meo – Eine videogestützte Entwicklungsberatung	Herr Fischer	09:00 – 16:00 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar
25.11.2017	Wer entscheidet hier und wenn ja, wie und was? Oder, wie funktioniert die Partizipation in der Kindertagespflege ganz konkret?	Frau Busching	09:00 – 16:00 Uhr	WeiterRaum e. V., Wetzlar

Hygiene muss sein – Die wichtigsten Empfehlungen für den Kindertagespflegealltag

Thema ist eine gute Hygienepaxis im Kindertagespflegealltag. Genau wie jede Krippe oder Kindertagesstätte sind Kindertagespflegepersonen für die Sicherheit und Unbedenklichkeit der von ihnen zubereiteten und ausgegebenen Speisen verantwortlich. Die wichtigsten Hygieneregeln für einen selbst, im Umgang mit Lebensmitteln und am Arbeitsplatz werden vermittelt und durchgespielt.

Für alle diejenigen, die bisher keine Belehrung nach §§ 43 Infektionsschutzgesetz haben, wird das Seminar als Belehrung anerkannt, die vorherige Überweisung der Gebühr in Höhe von 28,00 € ist Voraussetzung, um die Teilnahmebescheinigung zu erhalten.

Der oben genannte Kursbetrag muss **bis spätestens zwei Wochen vor Seminarbeginn** unter Angabe der angemeldeten Person und der Angebotsnummer auf unserem Konto eingegangen sein.

Lahn-Dill-Kreis, Sparkasse Wetzlar,
IBAN: DE 045 155 003 500 000 000 59
BIC: HELADEF1WET

Referentin: Marie-Luise Lenz-Graf
Termin: Samstag, 11. Februar 2017
Uhrzeit: 10:00 Uhr – 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Gesundheit
Schlossstraße 20, 35745 Herborn

Unterrichtseinheiten: 5

Allergien auf der Spur – Die wichtigsten Lebensmittelallergien und Unverträglichkeiten

Thema der Fortbildung sind Lebensmittelunverträglichkeiten im weitesten Sinne. Immer mehr Kinder können bestimmte Lebensmittel nicht vertragen und müssen auf diese verzichten. Es ist eine Herausforderung für jede „Köchin“, hier allen Essensteilnehmern gerecht zu werden.

Die häufigsten „Erkrankungen“ wie Lebensmittelallergien aber auch Zöliakie und Laktoseintoleranz werden in ihren Grundlagen vorgestellt und die diätetischen Besonderheiten und Empfehlungen ebenso herausgearbeitet wie die Deklaration.

Schließlich werden wir der Frage nachgehen, was beim Umgang mit Kindern und Eltern beachtet werden muss und inwiefern die vorgeschriebene Allergenkennzeichnung nach der neuen Lebensmittelinformations-Verordnung Kindertagespflegepersonen betrifft.

Referentin: Marie-Luise Lenz-Graf
Termin: Freitag, 10. März 2017
Uhrzeit: 15:00 Uhr – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises
Abteilung Gesundheit
Schlossstraße 20, 35745 Herborn
Unterrichtseinheiten: 4

Wie sag ich's den Eltern? – Sensible Elterngespräche führen

Manchmal werden Sie als Kindertagespflegeperson damit konfrontiert mit den Eltern der von Ihnen betreuten Kinder Gespräche zu Themen zu führen, die ein hohes Maß an Feingefühl, aber auch Konfrontationsvermögen erfordern. Solche Gespräche stellen auch für Profis eine Herausforderung dar. Für das Führen solcher Gespräche können bestimmte Gesprächsstrategien und Kommunikationsformen hilfreich sein.

Wir werden uns im Rahmen der Veranstaltung mit einigen Gesprächsführungsmethoden und den dazu notwendigen Grundhaltungen beschäftigen. Diese werden wir gemeinsam erarbeiten und teilweise auch in praktischen Rollenspielen erproben.

Ein besonderer Schwerpunkt wird dabei auf das Führen von Gesprächen

» mit Eltern, deren Kinder entwicklungsauffällig sind

- » mit Eltern in Trennungssituationen
- » bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung gelegt.

Von den TeilnehmerInnen können weitere Themenwünsche eingebracht werden.

Referentin: Ilka Müller
Termin: Samstag, 11. März 2017
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kreisjugendheim Heisterberg
 Am Weiher 2, 35759 Driedorf
Unterrichtseinheiten: 6

Kompetenzorientierung in der Kindertagespflege – Ein Arbeitsplatz mit Profil

„Wichtig ist, was jemand kann und nicht wo er es gelernt hat.“
Die Kindertagespflege hat sich in den letzten Jahren stark gewandelt:

Es geht um Professionalisierung, den Ausbau der Qualifizierungen und erhöhte pädagogische Anforderungen, Rechtsanspruch für die Kleinen etc. Um dem gerecht zu werden, hat nun auch die Kompetenzorientierung durch das Kompetenzprofil und das neue Qualifizierungshandbuch in der Kindertagespflege Einzug gehalten. Damit wird sich die Qualifizierungslandschaft nochmal deutlich verändern. Was bedeutet das für Sie als Kindertagespflegeperson konkret?

Im Seminar wird der Begriff Kompetenzorientierung nähergebracht, das Kompetenzprofil vorgestellt und auf den Arbeitsalltag bezogen und die Wandlung der Qualifizierungen im Hinblick auf kompetenz-

orientierte Weiterbildung erläutert. Es gibt zudem ausreichend Raum und Zeit für eigene Überlegungen, Austausch und konkrete Fragen.

Referentin:	Anna Klein
Termin:	Freitag, 17. März 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e. V. Taunusstraße 5 – 7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8

Das lerne ich spielend – Entwicklungspotentiale von Kleinkindern durch Spiel und Kreativangebote in der Kindertagespflege begleiten und fördern

Kinder spielen sich ins Leben. Denn ihr Spiel ist Freude, Lust, Ernst, Anstrengung, Fantasie – und am wichtigsten – Wirklichkeit zugleich. Denn sie spiegeln darin ihre individuelle Wahrnehmung der Welt. Sie entwickeln im Spiel ihre Persönlichkeit und einmalige Fähigkeiten. Gleichzeitig nehmen sie über diese Form Kontakt zur Umwelt, zu den Dingen die sie umgeben, zu Erwachsenen und anderen Kindern auf. Die wichtigste Voraussetzung dafür ist das Wohlbefinden, die Anerkennung und die Begleitung im Spiel.

- » Theoretische Grundlagen zum kindlichen Spiel
- » Alte Spiele neu entdeckt
- » Kinder brauchen Zeug zum Spielen

- » Bewegungsspiele für Windelträger
- » Kreativangebote für U3Kinder.

Referentin: Annette Nordhoop
Termin: Samstag, 25. März 2017
Uhrzeit: 09:30 Uhr – 14:30 Uhr
Veranstaltungsort: WeiterRaum e. V.
Tanusstraße 5 – 7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten: 6

Zahngesundheit – Auf die Plätze, zahngesund und los

Dieses Seminar bietet neueste Erkenntnisse, Informatives und Nützliches rund um den gesunden Kindermund. Immer noch leiden ca. 15 % der U3-Kinder und 50 % der Schulanfänger an Milchzahnkaries.

Neben Schlüsselbotschaften wie altersgerechte Mundpflege und Zahnarztbesuch, Umgang mit Trinkflaschen, Schnuller & Co steht die Umsetzung im Kindertagespflegealltag im Vordergrund.

Folgende Themen werden behandelt:

- » KAI^{plus} üben
- » Zahnputzmaterialien und Aufbewahrungsmöglichkeiten
- » Kennenlernen von Info- und Spielmaterialien
- » Informationen für die Eltern

Referentin:	Marie-Luise Lenz-Graf
Termin:	Samstag, 22. April 2017
Uhrzeit:	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises Abteilung Gesundheit Schlossstraße 20, 35745 Herborn
Unterrichtseinheiten:	6

Bildungsort Esstisch

Was bedeutet es, gemeinsame Mahlzeiten auch als Bildung für unsere Kinder zu gestalten und diese ganzheitlich zu fördern? Mit dieser und ähnlichen Fragen werden wir uns beschäftigen. Abgerundet wird die Veranstaltung durch die Zubereitung eines Mittagsimbisses und das gemeinsame Essen.

Themen:

- » Wie entwickeln sich Geschmack und Ernährungsgewohnheit? Welche Faktoren beeinflussen dies?
- » Ernährungspyramide und Lebensmittelgruppen, was heißt kindgerecht und vollwertig?
- » Informationen über Lebensmittelkennzeichnung/-qualität
- » Einfache Gerichte, schnelle Zubereitung auch mit den Kindertagespflegekindern
- » „Das Auge isst mit“, Dekoration und „Anrichten“ von Speisen als Einstieg in die Mahlzeit/Einladung zum Essen
- » Essenszeit ist „Bildungs“-Zeit. Wie können die Themen des Hessi-

schen Bildungs- und Erziehungsplanes verknüpft werden mit dem, was „ernährungstechnisch“ geschieht?

- » „Selbstwirksamkeit“ bei Einkauf und Anbau, bei eigenen Entscheidungen über Menge des Essens, Satt-Sein, Auswahl
- » Das „Bild vom Kind“
- » Der „Esstisch“ als Ort der Kommunikation

Bitte ein Geschirrtuch, 1 Spültuch und evtl. ein Gummiband für die Haare mitbringen.

Referentin:	Bettina Meints-Korinth
Termin:	Samstag, 29. April 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Schulküche Eichendorffschule Berliner Ring 15, 35576 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8

Up-Date Recht in der Kindertagespflege

Das Seminar dient der Auffrischung und Aktualisierung der Kenntnisse im rechtlichen Bereich der Kindertagespflege. Im Rahmen des Seminars wird zudem die Möglichkeit geboten, rechtliche Fragen aus dem Kindertagespflegealltag zu besprechen.

Das Seminar richtet sich an Kindertagespflegepersonen, die bereits über Rechtsgrundlagen in der Kindertagespflege verfügen.

Referentin:

Iris Vierheller

Termin:

Montag, 8. Mai 2017

Uhrzeit:

18:00 Uhr – 21:00 Uhr

Veranstaltungsort:

WeiterRaum e. V.

Taunusstraße 5 – 7, 35578 Wetzlar

Unterrichtseinheiten:

4

Körpererleben und Sexualentwicklung von Kindern im Alter von 0 – 3 Jahren

Der Einstieg in diese Veranstaltung ist ein kurzer Vortrag mit einem Überblick zum kindlichen Körpererleben und zur kindlichen Sexualentwicklung.

Folgende Fragen werden angesprochen:

- » Körpererleben und Sexualität bei kleinen Kindern, was ist damit gemeint?
- » Wie können Kinder in diesem Alter in ihrer körperlichen, sexuellen Entwicklung und Körperwahrnehmung begleitet werden?

Die Fortbildung bietet die Möglichkeit zu diskutieren, Erfahrungen auszutauschen und Fragen zu stellen und so mehr Sicherheit im Umgang mit kindlichem sexuellem Verhalten zu erlangen.

Hilfreiche Bücher werden an diesem Tag zur Ansicht bereitliegen.

Referentin:

Erika König

Termin:

Samstag, 13. Mai 2017

Uhrzeit:

09:00 Uhr – 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadthalle Haiger,
Goethestr. 12, 35708 Haiger

Unterrichtseinheiten:

4

Kinderschutz in der Kindertagespflege

Jedes Kind hat ein Recht auf gewaltfreie Erziehung. Körperliche Bestrafungen, seelische Verletzungen und andere entwürdigende Maßnahmen sind unzulässig. So lautet der § 1631 Abs. 2 BGB.

Kindertagespflegepersonen haben mit verschiedensten Familien mit unterschiedlichen Bedürfnissen, Erziehungsvorstellungen und Erfahrungen zu tun. Sie sind oft Ansprechpartner in Erziehungsfragen und haben Einblick in Familiensysteme. Dabei werden sie häufiger vor die schwierige Situation gestellt, ihrer gesetzlichen Verpflichtung nachzukommen, „auf das Kindeswohl zu achten“.

Wir werden uns bei dieser Veranstaltung u. a. mit folgenden Fragen beschäftigen:

- » Welche Rolle spielt Kinderschutz in der Kindertagespflege? (rechtliche Grundlagen)
- » Was bedeutet Kindeswohlgefährdung?

- » Wie erkenne ich Kindeswohlgefährdung?
- » Wie muss ich handeln, bei Verdacht auf Kindeswohlgefährdung?
- » Wo finde ich Hilfe bei einem Verdacht?

Referentin: Ilka Müller
Termin: Samstag, 10. Juni 2017
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 14:00 Uhr
Veranstaltungsort: Kreisjugendheim Heisterberg
Am Weiher 2, 35759 Driedorf
Unterrichtseinheiten: 6

Die Macht der Bindung – Feinfühlig Kindersignale wahrnehmen

Eine sichere Bindung ist die Grundlage einer gesunden Entwicklung für Körper, Seele und Geist. Innerhalb von tragenden Bindungen kann sich das Kind zu einem sozialen, selbstbewussten und handlungsfähigen Menschen entwickeln. Eine gelungene Eingewöhnung und Kleinkindbetreuung ist nur durch den Aufbau einer sicheren Bindung möglich. Um diese sichere Bindung herzustellen braucht es Erwachsene, die die kindlichen Signale deuten können und feinfühlig darauf reagieren.

In diesem Seminar werden die Grundlagen der Bindungstheorie vor allem im Hinblick auf Ergebnisse aus der aktuellen Bindungsforschung reflektiert und detailliert der feinfühlige Umgang mit kindlichen Signalen herausgearbeitet, reflektiert und geübt.

Inhalte:

- » Lernen, wie man sichere Bindung aufbaut und kindliche Signale angemessen wahrnimmt
- » Ein Ziel entwickeln, um das Gelernte im Betreuungsalltag umzusetzen

- » Eingewöhnung reflektieren und einen guten Transport an die Eltern erarbeiten
- » Feinfühligkeit begreifen, üben und reflektieren

Neben methodischer Vielfalt in der inhaltlichen wie praktischen Arbeit – Fotos, Videoszenen, Versuche zur Selbsterfahrung, Kleingruppen, Rollenspiele – soll den Teilnehmern genügend Raum für individuelle Fragen gewährt werden.

Referentin:	Anna Klein
Termin:	Freitag, 16. Juni 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Dillenburg-Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	8

Öffentlichkeitsarbeit in der Kindertagespflege

Kindertagespflegepersonen sind meist selbstständig tätig und daher auch immer wieder mit ihrer „Auftragslage“ befasst.

Deshalb stellen sich im Alltag Fragen wie:

- » Auf welchem Wege kann ich sinnvollerweise mein Angebot vorhalten?
- » Wie bewerbe ich mein Thema in der Zeitung?
- » Welche Werbemittel sind geeignet?
- » Was ist bei der Gestaltung von Flyern zu beachten?
- » Nützlichkeit und Gestaltung von Internet-Auftritten
- » Was bringt mir eine eigene Homepage?
- » Was taugen Kindertagesmütter-Portale?

Ziel des Seminars ist es, einen Einblick in die mediale Welt der Selbstvermarktung zu geben. Wie und wo bewerbe ich mich und meine Dienstleistungen zielgruppengerecht? Welchen Aufwand und wel-

chen Nutzen habe ich? Wir zeigen Beispiele aus der Praxis, erarbeiten Alternativen und schärfen das medienspezifische Bewusstsein.

Referentin:	Annette Windus
Termin:	Samstag, 24. Juni 2017
Uhrzeit:	10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e. V. Taunusstraße 5 – 7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	6

Brabbeln – lallen – quietschen – schreien – Und wann beginnt das Sprechen?

Eine Einführung in das spannende Feld der Sprache(n) entlang der frühkindlichen Sprachentwicklung – mit vielen Beispielen, wie man diese Entwicklung gut begleiten kann.

Denn Sprechen macht Spaß: Wenn Kinder eine mimische Rückmeldung auf ihre sprachlichen Äußerungen erhalten oder z. B. mit der Unterstützung von einfachen Musikinstrumenten den Rhythmus und den Klang einer Sprache erkennen und nachspüren dürfen.

In der Veranstaltung steht genügend Zeit für Praxisgespräche und Austausch zur Verfügung.

Referentin: Bettina Twrsnick
Termin: Samstag, 26. August 2017
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: Phantastische Bibliothek Wetzlar
Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten: 8

Gesundes Essen für gesunde Kinder – Theorie und Praxis

In dem Seminar soll sich mit den Grundlagen der Kinderernährung und Speiseplangestaltung auseinandergesetzt werden. Der im Jahr 2009 erstmals von der Deutschen Gesellschaft für Ernährung herausgegebene Qualitätsstandard für die Verpflegung in Tageseinrichtungen für Kinder soll auch als Grundlage für Kindertagespflegepersonen gelten.

Thema des Seminars wird es sein, sich mit den wichtigsten Fragen der Kinderernährung und den Empfehlungen des Standards zu beschäftigen und anhand von Checklisten die eigenen Angebote zu reflektieren und bei Bedarf Verbesserungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Falls im Alltag Wochenspeisepläne erstellt werden, sollen diese mitgebracht werden, dasselbe gilt für bewährte Rezepte die ausgetauscht werden können.

Im zweiten Teil des Seminars sollen die theoretischen Grundlagen durch Ausprobieren erprobter Rezepte in die Praxis umgesetzt werden.

Referentin: Marie-Luise Lenz-Graf
Termin: Freitag, 8. September 2017
Uhrzeit: 10:00 Uhr – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Goldbachschule (Küche)
Rheinstraße, 35684 Dillenburg-Frohnhausen
Unterrichtseinheiten: 6

1000 Bücher – 1000 Sprachen

Nicht erst durch den Zuzug vieler Flüchtlingskinder ist das Thema Mehrsprachigkeit aktuell geworden, vielmehr ist es ein Thema das nie aus dem Erziehungsalltag verschwunden ist.

Wie man diese spannende Entwicklung von Kindern mit mehreren Sprachen mit schönen Bilderbüchern in verschiedenen Sprachen begleiten kann – welche Bücher sich gut oder weniger gut für den Erwerb der sog. Early Literacy eignen, welche insbesondere für Kinder mit Fluchterfahrung, welche für den Erwerb interkultureller Kompetenzen, dies wird anhand vieler Beispiele aus vielen Kinderbüchern in vielen Sprachen zusammen erarbeitet.

Referentin:	Bettina Twrsnick
Termin:	Samstag, 30. September 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	Phantastische Bibliothek Wetzlar Turmstraße 20, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8

Forschen und entdecken – Projektarbeit mit Kleinstkindern? Und wie das geht!

Kinder unter Drei haben ein großes Interesse an den sie umgebenden Dingen. Mit Neugier und Entdeckerfreude wollen sie die Welt erobern. Sie möchten Gegenstände und Material immer wieder anfassen und ausprobieren, Veränderungen erfahren. Projektarbeit über einen längeren Zeitraum zu einem bestimmten Thema bietet viele Ansatzpunkte im pädagogischen Alltag, den Wissens- und Forscherdrang der Kinder zu unterstützen. Im Vordergrund stehen das Ausprobieren, das Experimentieren und die handelnde Auseinandersetzung mit einem Schwerpunktthema.

Lernen durch Tun. Mit Projektbeispielen aus der Praxis für die Praxis sowie einem gemeinsam erarbeiteten Projekt geht man in den Alltag zurück.

Referentin: Annette Nordhoop
Termin: Samstag, 28. Oktober 2017
Uhrzeit: 10:00 Uhr – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort: Kreisjugendheim Heisterberg
Am Weiher 2, 35759 Driedorf
Unterrichtseinheiten: 8

Kunterbunte Hits für die Kleinsten – Singen und musikalische Grunderfahrungen

Das Singen mit kleinen Kindern ist eine besondere Herausforderung.

Über Rhythmus, Sprache und Melodien werden gleich mehrere Bereiche des noch immens prägbaren kindlichen Gehirns miteinander verknüpft. Darüber hinaus werden durch die Verbindung dieser Elemente die Konzentrationsfähigkeit und die Kreativität der Kinder gefördert.

Im Besonderen geht es in dem eintägigen Seminar vor allem um musikalische Grunderfahrungen: Ein Knireiter oder ein Klatschspiel betonen z. B. gerade Taktstrukturen, Wiegen- oder Schaukellieder dagegen den Dreier-Rhythmus.

Weiter stehen auf dem Programm: Begrüßungslieder und Fingerspiele rund um die Themen Tiere und Zahlen sowie Tanzlieder, Kindertänze und Lieder mit allerlei Requisiten.

Referent: Wolfgang Hering
Termin: Samstag, 4. November 2017
Uhrzeit: 09:30 Uhr – 15:00 Uhr
Veranstaltungsort: Dorfgemeinschaftshaus
Dillenburg-Donsbach
Rudolf-Braas-Str. 1,
35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten: 7

Achtsamer Umgang mit sich selbst

In einer Welt von Leistung, Aktivität, Geschwindigkeit und ständiger Erreichbarkeit besteht gerade im Spannungsfeld Familienarbeit und Kindertagespflege die Gefahr, die täglichen Aufgaben in Hektik und im Multitasking-Modus zu erledigen. Am Ende des Tages ist Vieles erreicht – manchmal ohne sich erinnern zu können wie. Auf Dauer kann ein solcher Zustand zu dauerhafter Erschöpfung, innerem Druck oder Stressempfinden führen.

Raus aus dem Alltagskarussell. Hin zu einem achtsamen Umgang mit sich selbst. Zum Innehalten wird eingeladen.

Der achtsame Umgang mit sich selbst beinhaltet ein wohlwollendes Wahrnehmen der eigenen gegenwärtigen Gedanken, Gefühle, Bedürfnisse und Handlungen. Das bewusste in-sich-Hineinhören fördert das „Ent-spannen“, auch bei den großen und kleinen Entscheidungen des Tages. Das achtsame und ausgewogene Tun kann insgesamt zu einem stimmigen und erfüllten Lebensgefühl beitragen.

Inhalte werden sein:

- » Wahrnehmungs- und Atemübungen
- » Individuelles Erarbeiten von Tipps für den eigenen Alltag

Bitte Isomatte, Decke, Kissen und Socken mitbringen.

Referentin:	Verena Flemisch
Termin:	Samstag, 11. November 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:30 Uhr
Veranstaltungsort:	Dorfgemeinschaftshaus Dillenburg-Donsbach Rudolf-Braas-Str. 1, 35686 Dillenburg-Donsbach
Unterrichtseinheiten:	8

Marte Meo – eine videogestützte Entwicklungsberatung

Bei der Marte Meo Methode handelt es sich um ein in den 80er Jahren in den Niederlanden entwickeltes Verfahren. Mit Hilfe von kleinen Videosequenzen von Spielsituationen der Kinder oder z. B. von Essenssituationen wird beobachtet, was Kinder mit ihrem Verhalten signalisieren und wie man als Erwachsener geeignet auf ihre Bedürfnisse reagieren kann. Dabei wird bei dieser Methode vor allem an den Ressourcen von Erwachsenen und Kindern angesetzt, d. h., mit dem Blick auf das, was im Miteinander bereits gut läuft und verstärkt werden sollte.

In dieser Veranstaltung wollen wir anhand von Filmausschnitten erarbeiten

- » Wie gute Kommunikation zwischen Erwachsenem und Kind stattfinden kann
- » Was Kinder für die Entwicklung ihres Selbstbewusstseins benötigen

- » Welche Bedürfnisse hinter dem Verhalten der Kinder stecken und wie wir deren Signale erkennen können

Referent:	Jörg Fischer
Termin:	Samstag, 18. November 2017
Uhrzeit:	09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	WeiterRaum e. V. Taunusstr. 5 – 7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten:	8

Wer entscheidet hier und wenn ja, wie und was? – Oder, wie funktioniert Partizipation in der Kindertagespflege ganz konkret?

Kinder im Alltag zu beteiligen ist seit einigen Jahren eine rechtliche Vorgabe des Kinderschutzes: Kinder, die gelernt haben sich selbstbewusst für ihre Bedürfnisse einzusetzen und sich als selbstwirksam erfahren, können sich auch gegenüber möglichen Gefährdungen besser schützen.

Was heißt das im Betreuungsalltag? Sollen Kinder jetzt über alles mitentscheiden vom Nachtisch bis zur Dauer der Anwesenheit?

Die Fortbildung beschäftigt sich damit, wie Beteiligungsformen für Kinder in der Kindertagespflege konzeptionell aussehen können, welche praktischen Förder- und Lernschritte auf dem Weg zu einer altersgemäßen Beteiligung von Kindern nötig sind, klärt die Rolle der Kindertagespflegeperson und die rechtlichen Grundlagen wie bspw.

Kinderrechte und ermöglicht schließlich das Entwickeln erster Ideen für die eigene Praxis.

Methoden: Kurzvorträge, Videobeispiele, Praxistests, Reflexion der eigenen Erfahrungen, Arbeit in Kleingruppen und im Plenum.

Referentin: Susanne Busching
Termin: Samstag, 25. November 2017
Uhrzeit: 09:00 Uhr – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: WeiterRaum e. V.
Tanusstraße 5 – 7, 35578 Wetzlar
Unterrichtseinheiten: 8

Erste-Hilfe-Kurse - Lebensrettende Sofortmaßnahmen bei Kindern und Säuglingen

Erste Hilfe bei Kindern leisten zu können ist eine wichtige Voraussetzung in der qualifizierten Kindertagesbetreuung. Die Teilnehmenden erlernen Grundlagen der Ersten Hilfe bei Verletzungen von Kindern, erhalten Kenntnisse über allgemeine Kinderkrankheiten sowie Anregungen für deren Behandlung.

Der Kurs wird erstmals vor Beginn der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson absolviert. Eine Auffrischung ist alle 2 Jahre erforderlich.

Anmeldungen erfolgen ausschließlich über das Kindertagespflegebüro Nord, AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V., Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn. Die Kosten für die Erste-Hilfe-Kurse in Höhe von 26,- € tragen die Teilnehmenden selbst. Im Jahr 2017 werden 4 Termine angeboten.

Freitag, 17.03.2017	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 09.06.2017	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 27.10.2017	13:00 Uhr – 18:00 Uhr
Freitag, 08.12.2017	13:00 Uhr – 18:00 Uhr

Vernetzungstreffen für Kindertagespflegepersonen

Die Vernetzungstreffen bieten unter fachlicher Begleitung die Gelegenheit zum Austausch, zum Kennenlernen und zur Vernetzung der Kindertagespflegepersonen untereinander. Auf der Basis der kollegialen Beratung werden aktuelle Themen vorrangig behandelt. In einem Veranstaltungsjahr sollten mindestens 3 Treffen besucht werden.

Termine:

Kindertagespflegebüro Süd/Sozialwerk Haushalt und Familie Hessen e. V., Kalsmuntstraße 68 – 74, 35578 Wetzlar

Montag, 27. Februar 2017	19:00 Uhr – 21:30 Uhr
Montag, 26. Juni 2017	19:00 Uhr – 21:30 Uhr
Montag, 25. September 2017	19:00 Uhr – 21:30 Uhr
Montag, 27. November 2017	19:00 Uhr – 21:30 Uhr

Kindertagespflegebüro Nord/AWO Herborn, Kreisverband Lahn-Dill e. V., Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn

Donnerstag, 16. Februar 2017	18:00 Uhr – 20:30 Uhr
Donnerstag, 01. Juni 2017	18:00 Uhr – 20:30 Uhr
Donnerstag, 24. August 2017	18:00 Uhr – 20:30 Uhr
Donnerstag, 23. November 2017	18:00 Uhr – 20:30 Uhr

Gemeinsames Vernetzungstreffen Kindertagespflege Nord und Süd am

Montag, 24. April 2017	19:00 Uhr – 21:30 Uhr
------------------------	-----------------------

Bitte beachten:

Die Anmeldung erfolgt direkt über das zuständige Kindertagespflegebüro.

An- und Abmeldung Online-Portal Qualifizierung Kindertagespflege

Die Angebote der Aufbauqualifizierung richten sich ausschließlich an Kindertagespflegepersonen aus dem Lahn-Dill-Kreis. Vor einer Anmeldung zur Qualifizierung ist die Aufnahme beim örtlich zuständigen Kindertagespflegebüro im Lahn-Dill-Kreis notwendig. Dort erhält man auch den Zugang zur Nutzung des Online-Portals.

Das Programm 2017 kann auch über die Homepage des Lahn-Dill-Kreises unter www.lahn-dill-kreis.de heruntergeladen werden.

Änderungen der persönlichen Daten werden von den Kindertagespflegepersonen selbstständig im Online-Portal durchgeführt. Die zuständigen Mitarbeiterinnen des Fachdienstes Tagesbetreuung für Kinder stehen bei Fragen oder Problemen hinsichtlich der Nutzung des Portals gerne zur Verfügung.

Bitte beachten:

- » Kurz vor einer Veranstaltung bzgl. evtl. Änderungen noch einmal ins Portal schauen
- » Abmeldungen von Aufbauqualifizierungen eigenständig über das Portal
- » Kostenfreie Abmeldungen bis zwei Wochen vor Seminarbeginn
- » Ausfallentschädigung in Höhe von 30,- € bei verspäteter Abmeldung

Kontakt

Fachdienst Tagesbetreuung für Kinder des Lahn-Dill-Kreises

Postanschrift: Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises,
Abteilung Kinder- und Jugendhilfe,
Europaplatz 1,
35683 Dillenburg

Online-Portal, An- und Abmeldung:

Christa Schuster-Senger, Tel. 02771 407-6082,
E-Mail: christa.schuster-senger@lahn-dill-kreis.de

Fachberatung und Planung der Aufbauqualifizierung:

Diana Bastian, Tel. 02771 407-6076,
E-Mail: diana.bastian@lahn-dill-kreis.de

Koordinationsstelle Kindertagespflege:

Jutta Mulet Borrero, Tel. 06441 407-1516,
E-Mail: jutta.mulet-borrero@lahn-dill-kreis.de

Kindertagespflegebüros der Kooperationspartner

Kindertagespflegebüro Nord, AWO Kreisverband Lahn-Dill e. V.,
Walkmühlenweg 5, 35745 Herborn
Ansprechpartnerin: Roswitha Zoth, Tel. 02772 959614,
Fax 02772 959630, E-Mail: r.zoth@awo-lahn-dill.de

Kindertagespflegebüro Süd, Sozialwerk Haushalt und Familie
Hessen e. V., Kalsmuntstraße 68 – 74, 35578 Wetzlar
Ansprechpartnerin: Katharina Damm, Tel. 06441 5693669,
Fax 06441 946456, E-Mail: tagespflege-sued@web.de

© Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Die Vervielfältigung ist nicht gestattet und strafbar.

NETZWERK **K**INDERTAGESPFLEGE



Kreisverband
Lahn-Dill e.V.

Sozialwerk
Haushalt und Familie Hessen e.V.



Lahn | Dill | Kreis 

